

Bunte Beleuchtung scheidet die Geister

Falsche Lieferung | Neues Beleuchtungssystem entspricht nicht den Vorgaben, sogar der zuständige Stadtrat findet es „furchtbar“.

Von Christian Feigl

NEUNKIRCHEN | Es ist das Gesprächsthema in der Innenstadt: Das neue vorweihnachtliche Beleuchtungssystem am Hauptplatz, an dem sich die Geister scheiden. Vor allem die grellen Farbketten an den Bäumen sind es, die für Diskussionsstoff sorgen. Die Meinungen reichen von „wunderschön“ bis „pott-hässlich!“ Und sogar der für die Anschaffung zuständige ÖVP-Stadtrat Armin Zwazl findet die Beleuchtung „furchtbar“.

Weil die Lieferung nicht dem entspricht, was man sich vorgestellt und auf Bildern auch gesehen hat: „Das ist überhaupt nicht das, was wir wollten. Wir wollten eigentlich ein System, das es in Wiener Neustadt am Hauptplatz gibt. Warum wir das nicht bekommen haben, werden wir in den nächsten Tagen klären“, so Zwazl.

„Leider müssen wir jetzt damit leben, weil alles schon montiert ist. Im nächsten Jahr wird es die Beleuchtung in die-



Diskussionswürdiges Farbenspiel am Neunkirchner Hauptplatz: In dieser Form wird es dieses nicht mehr geben.

Foto: Grabner

ser Form aber sicher nicht mehr geben“, stellt er klar. Das Gute: Die Rechnung ist noch nicht bezahlt, weil sie noch nicht eingetroffen ist. Immerhin geht es um rund 10.000 Euro.

Ein Lokalausgangsschein der NÖN beim Lionsbenefizien-schießen zeigte auch, wie verschieden die Meinung zu dem Thema innerhalb der Bevölkerung ist.

„Wenn man die Bezeichnung für Afterwork-Advent verwendet, dann passt es vielleicht, sonst aber eher nicht“, erklärt ein Mitglied, das seinen Namen aber nicht in der Zeitung lesen möchte. „Absolut hässlich“, hakt sich sofort jemand in die Diskussion ein, ehe eine Dame mit „mir gefallen die Lichter wunderbar“ für das Beleuchtungssystem Partei ergreift.

STADT-NOTIZEN

Mehrheit will den Bike-Park

NEUNKIRCHEN | 60 Prozent wollen ein Pumptrack in Neunkirchen. Das ergab die Online-Umfrage aus der Vorwoche, wo über die Pläne für eine Strecke für Biker und Skater berichtet wurde.

Budgetbeschluss auf Tagesordnung

NEUNKIRCHEN | Zum letzten Mal im heurigen Jahr trifft sich der Gemeinderat am Montag, 14. Dezember, um 18 Uhr.



Tolle Krippen zu sehen

NEUNKIRCHEN | In der Post/Bawag-Filiale sind derzeit tolle Krippen zu bewundern. Bei der Eröffnung der Ausstellung zeigten sich LAbg. Hermann Hauer, Post-Filialeleiterin Ilse Schönegger, Harald Speckbauer, Leiter der BAWAG-PSK-Filiale, Bgm. Herbert Osterbauer, Gerhard Raganitsch, Krippenbauer Walter Einsiedl und Stadtrat Günther Kautz von den Objekten beeindruckt.

Foto: Stadtgemeinde



Die Geschäftsführerinnen Doris Haselbacher (links) und Katharina Ganster (3. v.r.) mit Hans Steinberger (Spar Steinberger) und Waltraud Schlieff (Bäckerei Schlieff) beim Überreichen der kostenlosen Lebensmittel an die Mitarbeiter.

Mitarbeiter mit Verpflegung beschenkt

Tolle Aktion | Kostenlose Lebensmittel werden in der Firma Blecha ausgegeben.

NEUNKIRCHEN | Ein toller Wurf ist der Firma Ingrid L. Blecha Ges.m.b.H. gelungen: Ihre Mitarbeiter dürfen sich ab sofort einmal im Monat über kostenlose Lebensmittel freuen.

„Es ist eine wirklich tolle Aktion“, schwärmen die Mitarbeiter seit ein paar Monaten über die neue Idee der Geschäftsführung des Aluminiumgroßhändlers. Einmal pro Monat wird den Mitarbeitern ein kostenloses „Lebensmittel-Sackerl“ zur Verfügung gestellt. Auf der Liste stehen Grundnahrungsmittel wie Brot, Obst, Gemüse und Eier, die am letzten Freitag im Monat immer gemäß Mitarbeiterbestellung verteilt werden.

Obst, Gemüse und Eier werden vorwiegend von regionalen Erzeugern über die Firma Spar Steinberger bezogen. Brot und Gebäck liefert die Bäckerei Schlieff aus Peisching.

„Für die Geschäftsleitung ist es enorm wichtig, dass die Wertschöpfung bereichsübergreifend in der Region bleibt. Und dass das die Mitarbeiter motiviert, versteht sich von selbst“, erklärt Christian Heck die Beweggründe der Aktion.